

Nun komm, der Heiden Heiland à4

Melchior Vulpius 1609

S I

1. Nun komm der Hei - den Hei-land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Die Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu' Licht dar,
3. Lob sei Gott dem Va - ter tan, Lob sei Gott, seim ein' - gen Sohn,

S II

1. Nun komm der Hei - den Hei-land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Die Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu' Licht dar,
3. Lob sei Gott dem Va - ter tan, Lob sei Gott, seim ein' - gen Sohn,

A

8

1. Nun komm der Hei - den Hei-land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Die Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu' Licht dar,
3. Lob sei Gott dem Va - ter tan, Lob sei Gott, seim ein' - gen Sohn,

B

1. Nun komm der Hei - den Hei-land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
2. Die Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu' Licht dar,
3. Lob sei Gott dem Va - ter tan, Lob sei Gott, seim ein' - gen Sohn,

5

daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
Dun - kel muß nit kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
Lob sei Gott, dem heil' - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit.

daß sich wun - der al - e Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
Dun - kel muß nit kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
Lob sei Gott, dem heil' - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit.

8

daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
Dun - kel muß nit kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
Lob sei Gott, dem heil' - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit.

daß sich wun - der al - e Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
Dun - kel muß nit kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
Lob sei Gott, dem heil' - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit.